







Mickmaus - Romanze.



UNSERE KLEINE MICKYMAUS  
HÄLT ZU HAUSE NIMMER AUS  
ACH SIE HAT SCHON LANG DEN DRANG  
ZU ERKLETTERN JENEN HANG  
DOCH GEHT DU AUF EINE REISE  
IST ES SICHERLICH SEHR WEISE  
DU STUDIEREST GANZ GENAU  
KARTEN BÜCHER UND DANN, TSCHAU!  
ALTER GARTEN ALTES HAUS  
JA, SOMACHTS DIE MICKYMAUS.

*Notre petit Mickey ne supporte plus de rester à la maison.  
Depuis longtemps, il rêve de partir.  
Mais si tu fais un voyage, mieux vaut étudier cartes et livres,  
et puis adieu !*







Doch für's erste Klettre ich  
Hier hinauf und freue mich  
Unter mir zu seh'n die Welt  
Wie ich mir sie vorgestellt.  
Doch ich sehe nur den Garten  
Drum will ich von neuem starten.

« je commence par prendre de la hauteur  
et me réjouis de voir le monde tout petit en bas ...  
pour l'instant, je vois seulement le jardin mais je vais partir plus loin. »







Er zur Sonnenblume steigt  
deren Stiel zur Seite neigt.  
Und sein Blick geht rings herum.  
Und er staunt und wird ganz stumm.  
Denn was ist das für ein Wasser?  
Sein Gesichtlein wird leicht blasser.  
Geht nicht weiter meine Reise?  
Nein ich wag's sagt er sich leise  
Denn um Schönes aufzufinden  
Muss ma Vieles überwinden.

*Il grimpe sur un tournesol et, regardant autour de lui, s'étonne :*

*« mais qu'est ce que cette eau ? »*

*Il devient pâle, « mon voyage s'arrêterait donc déjà ici ?*

*Non, se dit-il tout bas, car pour découvrir les beautés du monde,  
il faut bien s'aventurer ! »*







Erst will ich hinunter gehen  
und dann werd ich weiter sehen.  
schau da liegt im schiff ein Brett  
s'schwimmt im Wasser, das ist nett  
ruhig paddelt er davon.  
singt dazu in frohem Ton.

« Commençons par descendre et voyons comment s'y prendre...  
tiens, une planche en bois ! »

Il s'en va en pagayant, fredonnant une petite mélodie.







Kaum hat er das Land erreicht  
Er zum nächsten Baume schleicht,  
In die Höh zieht's ihn mit Macht  
Und er klettert schnell doch sacht,  
Hier auf diesen Beerenbaum  
Berge sieht er, Welch ein Traum.

*A peine a-t-il rejoint la rive, il escalade un arbuste à baies  
et tout en haut, il aperçoit des montagnes,  
quelle merveille !*







Dort hinauf möchte ich gern geh'n,  
Was wird man von dort aus seh'n?  
Und es schreitet Micky Maus  
In die weite Welt hinaus. —

*« C'est là-haut que je veux aller – que vais-je y voir ? »  
C'est ainsi que Mickey s'en va découvrir le vaste monde.*







Nach recht schönen Wandertagen,  
sieht er steile Felsen ragen,  
Und trotz mühevoller Lauf,  
Klettert er noch schnell hinauf.

*Après quelques jours de marche,  
il atteint une falaise qu'il gravit à grand-peine.*







Er erreicht die schneeigen Höhn  
S'kümmert ihn kein läst'ger Föhn,  
Unbelastet steigt sich's leicht  
Bald hat er sein Ziel erreicht.

*Il parvient aux cimes enneigées, aucun vent ne le freine.  
Sans bagages, on avance facilement – bientôt, il a atteint son but.*







Endlich er zuoberst steht  
In die Fern sein Blick nun geht  
Schaud Berge, Gletscher, Tal  
Alpenwelt, wie bist du kahl!  
Weiter sieht er Wald und Hügel  
Ach ich wollt ich hätte Flügel  
Flöge in die blauen Fernen  
Zu der Sonne, zu den Sternen!

*Enfin, il y est ! Il voit les Alpes et des paysages vallonnés au loin.  
« Ah, j'aimerais avoir des ailes pour m'envoler jusqu'au soleil ! »*







Abwärts geht es über Spalten,  
JA, da heisst es gut sich halten  
Nicht zu brechen das Genick  
Drüber springt er mit Geschick!

*Il redescend, enjambant de profondes crevasses,  
il faut bien s'accrocher pour ne pas se casser le cou !*







NACH DEM ABSTIEG MÄCHTIGER HALL,  
BEI DEM GLEISCHERBACH SO KALT  
RUHT SICH AUF DEN STEINEN AUS  
UND DA SIEHT DIE MICKYMAUS  
EINE HÜBSCHE DAME DORT  
SEHR GEFÄHRLICH SCHEINT DER ORT!

*Arrivé en bas, il se repose au bord d'un torrent glacial ;  
c'est alors qu'il aperçoit une belle dame en ce lieu périlleux !*







UND WIE HERREN STETS GALANT  
REICHT ER HIER IHR SEINE HAND.  
ALS SIE SO DAS LAND ERREICHT  
NEIGT SICH MICKYMAUS GAN LEICHT  
STELLT SICH VOR, ES SAGT DIE DAME  
IDA Tschin-Tschin IST MEIN NAME  
UND ER GEHT AN IHRER SEITE  
SAGT, DASS GERDIER SIE BEGLEITE  
DOCH AM WALDESRADE DORT  
DANKT SIE IHM UND EILET FORT  
SIE VERSCHWINDET, VOR SEINEM BLICK  
ACH NUR KURZ WAR DIESES GLÜCK!

*En galant homme, Mickey la ramène à la rive en lui tenant la main et se présente.*

*« Je m'appelle Ida Tchin-Tchin » répond la dame  
et elle se laisse accompagner jusqu'à la lisière d'un petit bois  
où elle disparaît aussitôt après avoir remercié le pauvre Mickey,  
déçu de la quitter si vite.*







Jeden Tag zieht Mickey Maus  
Auf neue Berge, Gletscher aus  
Doch das gehen ganz allein  
Wird allmählich ihm zur Pein.  
Die Natur die bleibt stumm  
Und das klettern scheint ihm dumm  
Ohne Ziel und ohne Zweck  
Denn sie scheint für immer weg.

*Chaque jour, Mickey reprend la route et gravit d'autres sommets,  
mais il se lasse des escalades pénibles et sa marche solitaire lui paraît stupide  
depuis qu'Elle semble avoir disparue à tout jamais.*







Ach ER suchT sie überall  
Auf den Höhen, dort im Tal,  
Nirgends hat ER sie geseh'n  
Trübe sieht man ihn hier steh'n  
Selbst für Glocken scheint sie stumm  
Überall irrt ER herum!

*Il la cherche partout, par monts et par vaux, mais hélas, en vain ;  
il est désespéré, même aux sons des clochettes, elle ne répond pas !*







Müde lässt er hier sich nieder  
Streckt vor Sehnsucht seine Glieder  
Er studiert: wie fang ich's an  
Möchte nimmer denken dran.

*Epuisé, il se repose et se demande avec accablement comment la trouver ;  
il aimerait ne plus y penser.*







Auf dem Stuhl, sieht er ein Glas  
Richt daran und denkt: ja das  
Ist es was mir helfen kann  
Alkohol, Getränk des Mann!

*Il voit un verre sur une chaise et sent :  
« voilà ce qu'il me faut, de l'alcool pour me reconforter ! »*







Ganz begeistert er nun trinkt  
Bis er sachte rückwärts sinkt  
Lächelt seelig, ist entzückt  
Sie mit Blumen ihn beglückt—

*Il boit goulûment jusqu'à ce qu'il tombe tout content ;  
il est ravi car il la voit ...*







LEIDER IST ES NUR EIN TRAUM  
DER ZERFLIESST WIE SEIFENSCHAUM. —————

*... elle lui apporte des fleurs !  
Hélas, ce n'est qu'un songe qui disparaît en fumée.*







micky maus, dann beim Erwachen  
Hört man fröhlich für sich lachen  
Es ist ihm noch nicht recht klar  
Obs Gesehene dem wahr?  
S'beste ist, ich wasch den Kopf  
Unter jenem Wassertröpf.  
Lange sitzt er in der Pfütze  
Hoffet sehr, dass Wasser nütze  
Wegzuwaschen alle Grillen  
Auch den Durst kann er so stillen.

*En se réveillant, Mickey se demande s'il a rêvé -  
pour chasser les chimères et se désaltérer, il met sa tête sous l'eau.*







DRAUFHIN, ER SPAZIEREN GEHT  
SEH VERGNÜGT UND HEITER SEHT  
UND AM NAHEN WALDES RAND  
ER DIE MARGUERITE FAND  
PFLÜCKT DIE BLÄTTER UND FRÄGT SICH:  
„BLUME SAG MIR LIEBT SIE MICH?“  
UND ER PFLÜCKT MIT BANGEM HERZEN  
S'LETZTE BIATT, DAS SAGT:  
mit Schmerzen!

*En se promenant, il trouve une marguerite.  
Anxieux, il demande à la fleur, en l'effeuillant :  
« Dis, est-ce qu'elle m'aime ? »  
Le dernier pétale dit « passionnément ! »*







Glücklich war da Micky Maus  
Geh̄t sogleich in Wald hinaus  
Und da plötzlich s'ist kein Traum.  
Sitz̄t sie unterm Tannenbaum  
Vor sich sinnend tief in Ruh,  
Fröhlich geh̄t er auf sie zu,  
Auch sie hat ihn gleich erkannt  
Beich̄t ihm ihre weisse Hand.  
Und er wünscht ihr guten Tag  
Denkt̄ für sich, was ich noch sag  
Nichts Geschēites fällt ihm ein,  
Sollt̄ er weiter gehen? Nein.

*Le cœur joyeux, Mickey s'en va au bois et ce qu'il voit n'est pas un rêve ;  
Elle est assise sous un arbre, perdue dans ses pensées.  
Quand il l'aborde, elle le reconnaît tout de suite et lui tend sa main blanche,  
Mickey ne trouve rien de mieux à dire que « Bonjour »  
mais il ne peut se résoudre à poursuivre son chemin.*







HÖR, WAS RASCHELT DA IM GRAS ?  
Ist's ein Fuchs, ist es ein HAS  
Nein es ist ein fremdes TIER  
Langsam wälzt sich's näher hier.  
Ida Tschin Tschin leicht erbleicht  
Micky nicht zur Seite weicht  
Er legt sacht ins GRAS sie nieder  
Auch ihm zittern alle Glieder.

Mais quel est ce bruissement ?

Qu'est-ce qui bouge dans l'herbe, un renard, un lapin ?

Non, c'est un animal étrange.

Ida Tchin-Tchin pâlit, Mickey ne bouge pas, seules ses mains tremblent.







DA ERGREIFT ER HIER DIE WAFFE  
HOFFT DASS ER DAMIT ES SCHAFFT  
UND ER STÖSST MIT VIEL GESCHICK  
DEM TIER DAS DING TIEF INS GENICK.

BRÜLLEND ES ZUSAMMENBRICHT  
MICKY MAUS NOCHMALS DRAUF STICHT  
BIS IM BLUTE ES VERENDE  
UND DANN SPRINGT ER SEHR BEHEND

HIN ZUR DAME SEINES HERZENS  
UND SAGT IHR IM TON DES SCHERZENS  
ICH HAB UMGEBRACHT DEN DRACHEN  
JA DA MAG SIE WIEDER LACHEN.

Il saisit une arme qu'il enfonce avec adresse dans le cou de l'animal.

Celui-ci s'effondre en hurlant, Mickey l'achève d'un dernier coup.

Puis, il revient à sa dame et lui annonce en plaisantant  
qu'il a terrassé le dragon, alors, elle rit aux éclats.







Und sie lobt ihn mit viel ChARM  
Reicht zum DANK ihm ihren ARM.  
Und er führt sie hierher nun  
Um vom Schreck sich auszuruhen.  
Vieles gibt es jetzt zu sagen  
Und noch mehr sich auszufragen.

*Sans tarir d'éloges, elle lui donne son bras.  
Il la conduit à cet endroit pour se reposer de tant l'effroi.  
Ils ont beaucoup de choses à se dire à présent.*







Immernoch sieht man sie sitzen,  
Sind das Sterne die dort blitzen  
Nein, das sind wohl keine Sterne  
Denn es donnert jetzt von ferne.  
Dunkler wirds und Wolken jagen  
Und die Tannen hört man klagen  
S'ist der Wind, der um sich tollt,  
Lauter schon der Donner grollt.  
Unsre zwei, die hören nichts,  
Bis, dass plötzlich, zuckt ein Blitz  
Beide zittern da vor Schreck  
Suchen schnell sich ein Versteck

*Ils sont toujours assis côte à côte quand on entend des grondements,  
les nuages obscurcissent le ciel, les arbres grincent,  
mais tous deux sont sourds au tonnerre, jusqu'à ce que la foudre tombe –  
effrayés, ils cherchent un abri.*







DIESES ASTLOCH KANN UNS NÜTZEN  
WIRD VOR REGEN UNS BESCHÜTZEN  
DAS GEWITTER BRICHT NUN LOS  
DRINNEN SITZT SICH'S GANZ FAMOS  
DRAUSSEN JETZT DIE BLITZE FLAMMEN  
ENGER RÜCKEN SIE ZUSAMMEN  
JA IST MAN NICHT GANZ ALLEIN  
KANN DAS SCHLIMMSTE LUSTIG SEIN!

Cet arbre creux les protège de la pluie,  
l'orage se déchaîne, les éclairs fusent,  
mais nos deux tourtereaux sont bien au chaud -  
serrés l'un contre l'autre, ils assistent au spectacle.







Als der Regen war vorüber  
Führt am Arm er sie hinüber  
In den Wald wo sie zu Haus  
Und es legt sich Mickey Maus  
In die Blumen hochbeglückt  
Ach, die Frau hat ihn entzückt  
Sinnend liegt er hier, studiert  
Denkt, addiert und subtrahiert  
Rechnet hin und rechnet her  
Braucht ne Frau wohl vieles mehr  
Als ein Kleid, ein Hut im Jahr!  
Alles zählt das ist ja klar.  
Endlich kommt er zu dem Schluss:  
Wenn man sich liebt es gehen muss!

Quand la pluie cesse, Mickey raccompagne Ida à la maison,  
puis il s'allonge sur les fleurs, heureux, cette femme l'a ravi.

Alors, il fait des comptes, se demande ce qu'il faut au bonheur d'une dame  
et conclut que grâce à l'amour, ils devraient y arriver!







Und am nächsten Morgen dann,  
HÄLT um ihre Hand ER AN  
Und sie nimmt den Blumenstrauß  
JA sagt sie,  
und küsst die MAUS.

*Le lendemain, Mickey demande sa main ;  
elle prend les fleurs, et dit « oui » en l'embrassant.*



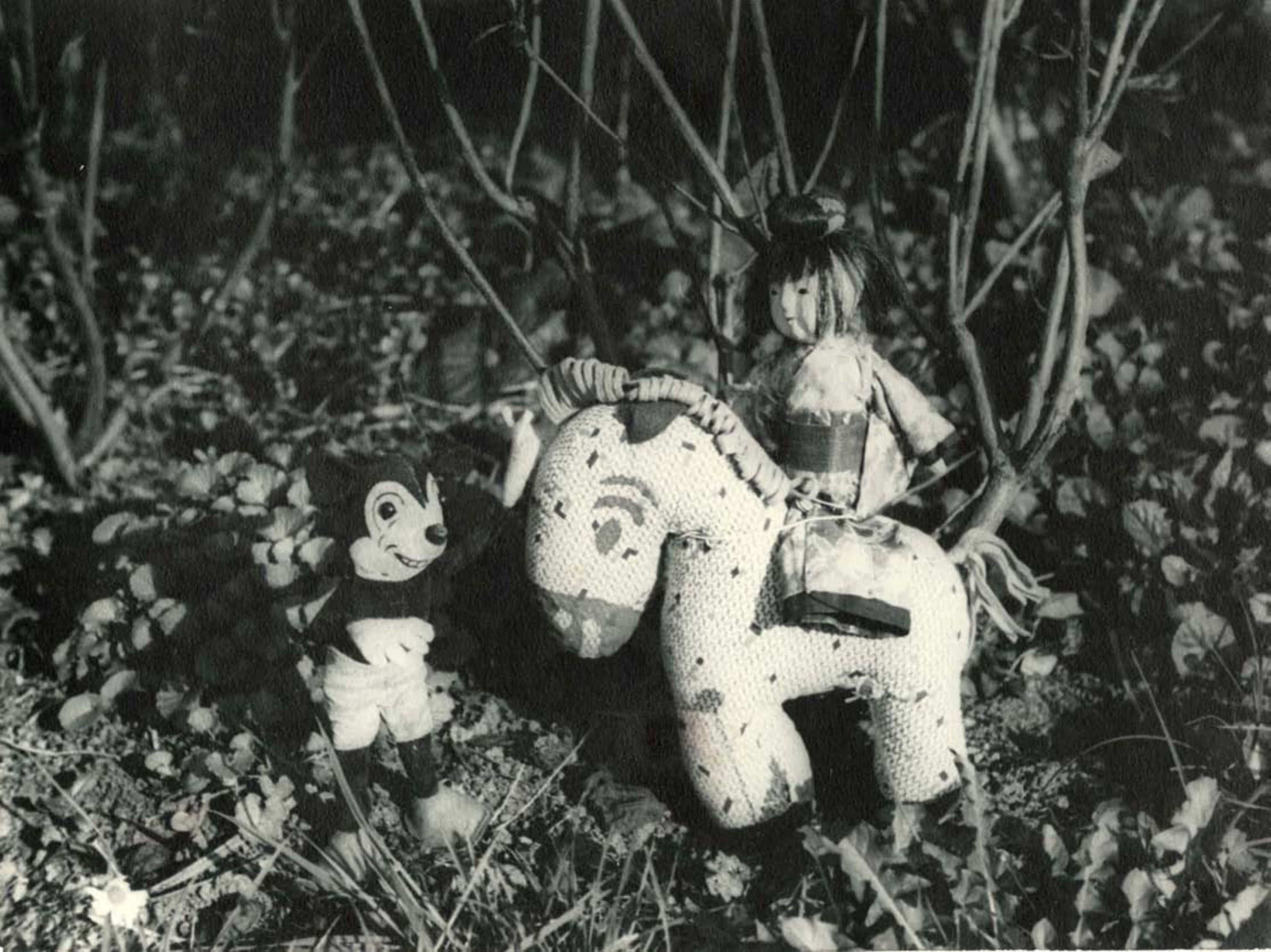




DARAUF bringet er sehr schnell  
Dieses Pferdchen hier zur Stell.  
Alles packen sie hinauf  
Und es geht in schnellem Lauf  
Über Berge Täler Felder  
Über Land und durch die Wälder.

*Sur ce, Mickey amène un cheval, installe Ida, et les voilà partis en voyage.*







Über BERGE, TäLER, FElDER,  
Über LAND, und durch  
die WÄLDER.

Hue, à travers campagne, champs et montagnes !







HIER ERREICHEN SIE DEN TEICH  
MICKYMAUS SUCHT ALBOGLEICH  
NACH DEM BRETT DAS DIENST ALS FLOSS  
AUCH ZU ZWEIEN GEHT'S FAMOS

*Arrivés au lac, Mickey tire le petit radeau sur lequel ils embarquent.*







SIE VERGESSEN ALLE ZEIT  
Oh wie ist die WEIT so WEIT !

*Ils oublient le monde autour d'eux, « ah que la vie est belle ! »*







Glocken klingen  
Grillen singen

In der stillen dunkeln Nacht  
hat er sie dann heimgebracht.

Les cloches résonnent,  
les grillons chantent,  
à la nuit tombée,  
il la ramène à la maison.







Und es löscht Micky Maus  
Schnell hier sein Laterchen aus.

---

*Et bien vite, Mickey éteint la lumière...*















*Mickmaus - Romanze*

*photographe amateur, vers 1940*